

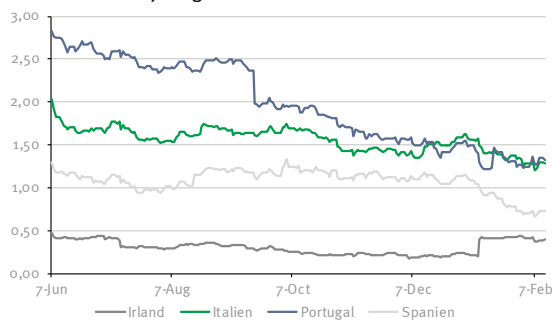
## Aktuelle Marktentwicklung

		ggü. Vt.
S&P Future	2.648,10	-7,10
10Y US T-Notes, Tokio	2,84	-0,02
Nikkei	21.244,68	-137,94
Hang Seng	29.927,49	467,86
Öl (Brent-Future)	63,00	0,41
Gold-Future	1.327,60	1,20
EUR / USD	1,2317	0,0027
EUR / GBP	0,88919	0,00083
EUR / JPY	132,87	-0,67

## Zinsüberblick in % (Differenz in Basispunkten)

	Bunds	Treasuries	Schweiz	Gilts
2J	-0,57	2,08 (265 bp)	-0,80 (-23 bp)	0,69 (126 bp)
5J	0,10	2,56 (246 bp)	-0,35 (-45 bp)	1,09 (99 bp)
10J	0,75	2,86 (211 bp)	0,19 (-56 bp)	1,60 (86 bp)
30J	1,35	3,14 (180 bp)	0,72 (-63 bp)	1,98 (64 bp)

## Zinsdifferenz 10jähriger Anleihen zu Bunds in %-Punkten



## 10J Bundesanleihen und T-Notes



## Bund Future



Quelle: Bloomberg, 07:59 Uhr, 13.02.2018

Kontakt Research  
 Dirk Gojny, CFA, CAIA Tel.: 0201 8115 765  
 email: research@national-bank.de  
 Institutionelle Kundenbetreuung  
 Thorsten Heisig Tel.: 0201-8115 126  
 Bernd Andersen Tel.: 0201 8115 120  
 Alexander Engels Tel.: 0201 8115 122

## Ausgewählte Daten des Tages

Zeit	Land	Indikator	Periode	Schätzung	letzter
	US	Fed-Redner: Mester			
		SP: 6/12 M Schätze, IT: 2020/24/48 Bonds			

Quellen: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

## Themen des Tages

- Der Datenkalender ist auch heute leer.
- Die US-Administration bringt das Infrastrukturprogramm auf den Weg.
- Die Entwicklungen an den Aktienmärkten sowie Spekulationen über den künftigen geldpolitischen Kurs der Fed dürften im Fokus stehen.

## Marktkommentar

Nach der US-Steuerreform hat die US-Administration nun das Infrastrukturprogramm auf den Weg gebracht. Dass die Infrastruktur einer grundlegenden Verbesserung bedarf, gilt als unstrittig. Gemäß US-Regierungsplänen sollen sich die USA mit etwa 200 Mrd. USD an den Maßnahmen beteiligen. Der verbleibende Rest soll von den einzelnen Bundesstaaten, Kommunen und der privaten Hand geschultert werden. Unter den republikanischen Abgeordneten regt sich in beiden Kammern des Kongresses jedoch Widerstand gegen eine weitere Ausdehnung der Haushaltsdefizite sowie der Verschuldung. Entsprechend ist die US-Administration auf der Suche nach Möglichkeiten der Gegenfinanzierung. Ergebnis offen. Vermutlich will die US-Regierung den Rückenwind nutzen, den die Verabschiedung der Steuerreform gebracht hat. Ob ihr das gelingen wird, ist jedoch unklar. Gerade vor dem Hintergrund der Lächer, die die Steuerreform erst einmal in die öffentlichen Kassen reißen wird und damit die die Verschuldung der USA gemessen am BIP ansteigen lassen wird, dürften neben den Demokraten auch fiskalkonservative republikanische Kreise schwer von zusätzlichen Ausgaben zu überzeugen sein. Außerdem müssen die Kapitalmärkte dann noch mehr US-Staatsanleihen verkraften. Außerdem hat die US-Regierung ihre Wachstumsprognosen bis 2020 veröffentlicht: Man geht grundsätzlich von mehr als 3% BIP-Wachstum aus, die Arbeitslosenquote sinkt, und die Konsumentenpreisteigerung liegt um die 2%. Erwartungsgemäß sind die Schätzungen als optimistisch anzusehen.

Heute blickt man ähnlich wie am Montag in einen leeren Datenkalender. Am Abend wird sich Loretta Mester äußern, die in diesem Jahr im FOMC stimmberechtigt ist. Es ist zu erwarten, dass sie sich für baldige Leitzinsanhebungen stark machen wird und auch einer vierten Anhebung der Fed Funds Zielzone im laufenden Jahr mit Blick auf die Dynamik der US-Wirtschaft sowie die Vollbeschäftigung offen gegenüber stehen wird. Ansonsten werden die Investoren sicher auf die Aktienmärkte schauen. Dort ist der Optimismus scheinbar wieder zurückgekehrt. Allerdings konnten die „sicheren Anlagehäfen“ wie Bunds oder US-Treasuries von den Kursverlusten der letzten Woche nicht mehr recht profitieren. Vermutlich haben die Investoren wegen der Sorge vor deutlich steigenden Renditen am langen Ende der Zinsstrukturkurve ihre freien Mittel zwischengeparkt und zwar im Geldmarkt (USA) oder in kurzen Laufzeiten im Euroraum.

Der **Bund Future** dürfte heute wenig verändert in den Tag starten. Impulse für den Handel bleiben erst einmal Mangelware. Bei den Emissionen aus Italien ist insbesondere die Aufnahme der 2048er Laufzeit von Interesse. Ansonsten dürften die Emissionen sich trotz der Unsicherheit hinsichtlich des künftigen politischen Kurses nach der Wahl am 4. März problemlos aufgenommen werden. Der Bund Future dürfte sich zwischen 157,30 und 158,80 bewegen. Die Rendite der **10jährigen US-Treasuries** dürfte zwischen 2,75 und 2,91% schwanken.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für eine vergleichbare künftige Entwicklung.

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.